

Modulare Ausbildung Lüscher-Color-Diagnostik

Termine

Modul 1:	Basisseminar	21. – 23.03.2025
	Praxisseminar 1	voraus. 05/2025
Modul 2:	Aufbauseminar	Termin in Planung
	Praxisseminar 2	Termin in Planung
Modul 3:	Zertifikatsseminar	Termin in Planung

Veranstalter: Symbios MVZ
Knochstr. 38; 07318 Saalfeld

Veranstaltungsort: Gästehaus des Fachkrankenhauses für Dermatologie
Schloss Friedensburg GmbH
Ilmtal 11; 07338 Leutenberg

Zeitablauf

Freitag

10:00 – 12:15 Uhr	
12:15 – 12:30 Uhr	Pause
12:30 – 14:00 Uhr	
14:00 – 14:45 Uhr	Pause
14:45 – 16:15 Uhr	
16:15 – 16:30 Uhr	Pause
16:30 – 18:00 Uhr	

Samstag

09:00 – 11:15 Uhr	
11:15 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 13:00 Uhr	
13:00 – 13:45 Uhr	Pause
13:45 – 15:15 Uhr	
15:15 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 17:00 Uhr	

Sonntag

09:00 – 11:15 Uhr	
11:15 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 13:00 Uhr	
13:00 – 13:45 Uhr	Pause
13:45 – 16:00 Uhr	

Gebühr **750,00 € / CHF pro Seminar** (excl. MwSt.)
300,00 € / CHF pro Seminar für Studenten

Anerkennung Die einzelnen Seminare werden mit **voraus. 26 Fortbildungspunkten** von der LÄK Thüringen zertifiziert. Das Basisseminar wird beantragt.

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Regine Schneider

Anmeldung / Organisation Fachkrankenhaus für Dermatologie Schloss Friedensburg GmbH
Sandy Schulze & Corinne Hammerschmidt
Tel.: 036734 80-143 / -140
Mail: fortbildung@schloss-friedensburg.de
bis spätestens 11. März 2025

Modulare Ausbildung Lüscher-Color-Diagnostik

Aufbau der Ausbildung

Die gesamte Ausbildung vom Basis- bis zum Zertifikatsseminar umfasst fünf dreitägige Seminare, die aufeinander aufbauen. Die Seminare sind einzeln buchbar. Für einen optimalen Lernerfolg empfiehlt es sich, folgende Seminare in einem zeitlich engeren Abstand zu buchen:

Ausbildungsinformationen

Zunächst **Basisseminar und Praxisseminar 1 als Modul 1** und im Anschluss eine Pause, damit Sie Ihr Wissen durch das Sammeln eigener Erfahrungen mit dem Lüscher-Test festigen können. Es folgen dann **Aufbau- und Praxisseminar 2 als Modul 2**. In diesen Seminaren lernen Sie weitere Aspekte und Auswertungskriterien der Lüscher-Diagnostik kennen.

Das **Zertifikatsseminar als Modul 3** startet mit einem Repetitorium der zentralen Themen und bietet dabei Raum für mögliche Fragen der Teilnehmer. Anschließend stellen die Teilnehmer je einen Fall aus Ihrer eigenen Praxis (Diagnostik und Therapieplan) vor, der dann gemeinsam besprochen wird. Das Seminar endet mit einer kurzen Einführung in den Nutzen der Lüscher-Diagnostik für das Personalconsulting.

Bei Fragen oder Schwierigkeiten stehen Ihnen die Seminarleiter zur Verfügung.

Eigenes Testmaterial braucht jeder Selbständige Therapeut. Hier ist die Anmeldung rechtlich in der Schweiz auch geboten, ggf. wird die Qualifikation für die Abrechnungsziffern geprüft.

Dauer

jeweils 3 Tage von Freitag (10-18 Uhr), Samstag (9-17 Uhr) bis Sonntag (9-16 Uhr);

Voraussetzungen

Testmaterial in **deutscher Sprache** 185 € zzgl. MwSt.; bestellbar unter <https://shop.luscher-color.com/shop> inklusive

- **Testfarbenbuch**

Das Testfarbenbuch benötigen sie, um die Lüscher-Diagnostik praktisch anzuwenden. Es enthält alle Test-Tafeln, die Sie dafür brauchen. Dank einer aufwändigen Drucktechnik und der erstklassigen Papierqualität sind die speziellen Lüscher-Farben exakt dargestellt. Die Farben wurden durch intensive Forschung aus über 4.500 Nuancen ausgewählt. Sie wirken in genau dieser Darstellung unter entsprechenden Lichtverhältnissen in eindeutiger Weise auf das psychovegetative System. Dem Testfarbenbuch liegt eine Fensterschablone bei, die bei den Paarwahlen verwendet wird, um zeilenweise jeweils nur ein Farbenpaar zu zeigen.

Produktdetails: 10 Seiten, DIN A5-Format, 4-Farb-Druck, Register, Spiralbindung, inkl. Fensterschablone, Lüscher-Color-Diagnostik AG (1949 und 2019)

- **Manual**

Das Manual dient als umfassendes Lehrbuch sowie als Seminarunterlage. Hier finden Sie alle Informationen, um die Lüscher-Diagnostik direkt anwenden zu können. Das Manual zeigt Schritt für Schritt, wie Sie den Test korrekt erheben und Auffälligkeiten erkennen sowie kennzeichnen. Zu jeder Auffälligkeit finden Sie im Manual den jeweiligen Erläuterungstext in der differenzierten und exakten Sprache Max Lüscher.

Das Manual vermittelt wesentliche Grundlagen und führt in die Terminologie der Methode ein. Es beschreibt die praktische Vorgehensweise und erläutert, wie das Testergebnis in unterschiedlicher Tiefe ausgewertet werden kann. Eine prozessorientierte Gliederung erleichtert den Einstieg in die komplexe Materie.

- **Lüscher-Würfel**

Der Lüscher-Würfel veranschaulicht das kategoriale Denkmodell. Durch die dreidimensionale Darstellung werden die Auswertungsergebnisse des Klinischen Lüscher-Tests im wörtlichen Sinne greifbar. Der Würfel erleichtert den Zugang zur Methode und die tägliche Arbeit.

Modulare Ausbildung Lüscher-Color-Diagnostik

Modul 1

Basisseminar

Voraussetzung ist der Erwerb des Testmaterials.

Es werden die wesentlichen Grundlagen der Lüscher-Diagnostik vermittelt. Ziel des Basisseminars ist die eigenständige Aufnahme des Tests und die systematische Auswertung mithilfe der Manuale. Mit einem sogenannten "raschen Überblick" erfassen Sie die Auffälligkeiten des Testergebnisses und können bereits grob die Richtung einer möglichen Therapie erkennen. (Auswertung Stufe 1). Im Rahmen von Gruppenarbeiten lernen Sie weitere technische Aspekte in der Auswertung kennen und können diese anhand von geeigneten Fällen intensiv üben. Zusätzlich werden Sie in die Sprache der Testfarben eingeführt, insbesondere in das kategoriale System der Farben und ihre psychologische Bedeutung. Mit der Einführung in die Konfliktanalyse erhalten Sie einen ersten Eindruck vom Autoregulationssystem der Psyche, das der Lüscher-Diagnostik zugrunde liegt. Kontrollfragen am Ende des Seminars helfen das Erlernte zu festigen.

Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer die Aufgabe, in der Zeit zwischen dem Basisseminar und Praxisseminar 1 eigene Fälle aufzunehmen und erste Analysen entsprechend den erlernten Kriterien durchzuführen (Auswertung auf Stufe 1). Diese Fälle können dann im Praxisseminar gemeinsam besprochen werden.

Inhalte des Basisseminars:

Die Grundlagen des Lüscher-Tests

- Testaufnahme und Erkennen von Auffälligkeiten
- Der „Rasche Überblick“ – Auswertung auf Stufe 1
- erste Therapieempfehlungen (Strichtabelle)

Die systematische Auswertung des Tests

- Grundprinzipien der Auswertung
- Erkennen der aktuellen Frustration und der daraus resultierenden Kompensation
- Widersprüche, Konflikte und Spannungen erkennen

Die Bedeutung der Testfarben

- Die Testfarben und die Sinnes-Empfindungen
- Das System der Farben und Formen
- Bevorzugung und Ablehnung

Die 4 Selbstgefühle und die kategoriale Psycho-Logik

- Die vier Selbstgefühle und die vier Grundfarben
- Das kategoriale System
- Über- oder unterbewertete Ansprüche
- Der regulative Ausgleich der Selbstgefühle
- Die Bezugsbereiche

Intensives Üben an Fallbeispielen (Gruppenarbeit)

Die Konfliktfarben und die Konfliktanalyse

Kontrollfragen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Modulare Ausbildung Lüscher-Color-Diagnostik

Praxisseminar 1

Voraussetzung: Teilnahme am Basis-Seminar und die Aufnahme eigener Tests.

Im Praxisseminar 1 wird das erlernte Wissen an den Fallbeispielen der Teilnehmer intensiv geübt. Schwierigkeiten und Fragen zur Testaufnahme und Auswertung können gemeinsam geklärt werden.

Überdies werden weitere Techniken der Auswertung eingeführt (Stufe 2), die den Teilnehmern einen vertieften Einblick in die Fallbeispiele ermöglichen: Erkennen von Fixierungen, Widersprüchen, Spannungen, Zusammenhang von Frustration und der Kompensation etc. (Gruppenarbeit und Plenum).

Inhalte:

Übungen und weitere Auswertungskriterien

Wiederholung der Grundkenntnisse

- Testaufnahme und Auswertung auf Stufe 1
- Intensives Üben an Testbeispielen der Teilnehmer
- Erfahrungen der Teilnehmer
- Fragen und Schwierigkeiten

Testauswertung auf Stufe 2

- Erkennen von emotionalen Indikatoren: Fixierungen, Widersprüchen, Spannungen
- Erkennen der Ursache als Auslöser
- Zusammenhang von Frustration und Kompensation

Die normativen Selbstgefühle und das Gesetz der Harmonie

Übungen an ausgesuchten und eigenen Beispielen (Plenum)

Die Normalisierung der Selbst-Gefühle

- Die Selbst-Gefühle und die fehlgeleiteten Ich-Bilder
- Die vier Therapieziele als Gegenregulation
- Die Therapietabellen

Übungen an ausgesuchten und eigenen Beispielen (Gruppenarbeit)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Modulare Ausbildung Lüscher-Color-Diagnostik

Modul 2

Aufbauseminar

Voraussetzung: Teilnahme am Basisseminar, Praxisseminar 1 sowie die Aufnahme und Auswertung eigener Tests.

Das Aufbauseminar vermittelt das theoretische Wissen, das zum Verständnis des Lüscher-Würfels und der kategorialen Analyse notwendig ist. Dies ermöglicht das Erfassen der konkreten Zusammenhänge von Frustration und Kompensation und den zugrundeliegenden Ängsten.

Die Grundstrukturen der Psyche und ihre Interrelationen werden anhand des Lüscher-Würfels dargestellt. Ihre Ausprägungen in den verschiedenen Verhaltensformen im Kontext der Grundängste werden auf dieser Basis erklärbar.

Inhalte:

Kategoriale Psycho-Logik

- Wiederholung zentraler Themen aus Modul 1
- Übungen anhand von ausgesuchten Fallbeispielen

Der Lüscher-Würfel

- Was sind Kategorien, was ist ihre Bedeutung?
- Dimensionen, Kategorien, Strukturen, Funktionen
- Die 12 Grundstrukturen im Lüscher-Würfel

Die Selbstgefühle und die ethischen Normen

Das Ich und die Angst

- die normativen Selbstgefühle
- die pathogenen Selbstgefühle
- die Grundformen der Angst

Kontrollfragen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Modulare Ausbildung Lüscher-Color-Diagnostik

Praxisseminar 2

Voraussetzung: Teilnahme am Basis-, Praxis-, Aufbau-seminar sowie die Aufnahme und Auswertung eigener Tests.

Die Teilnehmer lernen im Praxisseminar 2 das Autoregulationssystem der Psyche als Basis zur Therapieentwicklung kennen. Mithilfe der normativen Selbstgefühle lassen sich die fehlgeleiteten Ich-Bilder analysieren und gezielte Strategien zur Gegenregulation im Sinne einer mentalen Therapie entwickeln. Ausgearbeitete Therapietabellen unterstützen Sie bei der Entwicklung eines Therapieplans.

Die Einführung in die `ethischen Normen` verschafft Ihnen einen Einblick in den Zusammenhang von Individual-Ethik und Sozial-Ethik und ist besonders hilfreich bei Sozialtherapien. Mit dem Überblick über die verschiedenen Therapieformen schließt das Praxisseminar 2 ab.

Inhalte:

Das Autoregulationssystem als Basis für die Therapieentwicklung

Die Regulierung der Selbst-Gefühle

- Die normativen Selbst-Gefühle und die fehlgeleiteten Ich-Bilder
- Die vier Therapieziele als Gegenregulation
- Die 6 Relationen einer Zeile
- Die Therapietabellen

Intensives Üben an ausgesuchten und eigenen Fällen (Plenum)

Die mentale Therapie

- Frustration und Kompensation
- Regeln zur Therapiestrategie
- Den Auslöser und seine Folgen erkennen
- Die Therapiezeile als normales Verhalten
- Besonderheiten

Intensives Üben an ausgesuchten und eigenen Fällen (Gruppenarbeit)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Modulare Ausbildung Lüscher-Color-Diagnostik

Modul 3

Zertifikatsseminar

Voraussetzung: Teilnahme an allen vier Seminar-Einheiten sowie die Aufnahme und Auswertung eigener Tests.

Das Zertifikatsseminar bildet den Abschluss der Ausbildung. Die zentralen Themen werden zu Beginn rekapituliert, sodass sie den Teilnehmern präsent sind. Anschließend präsentieren die Teilnehmer jeweils einen eigenen Fall. Unter Berücksichtigung der erlernten Analysekriterien soll die Diagnose-Struktur herausgearbeitet und anschließend die Therapie-Struktur abgeleitet werden. Das Ziel ist einen zur Diagnose adäquaten Therapieplan zu entwickeln.

Ein kurzer Einblick in den Einsatz der Lüscher-Diagnostik im Bereich des Personalconsulting schließt das Zertifikatsseminar ab. Im Anschluss erhalten die Teilnehmer ihr Zertifikat.

Rekapitulation der zentralen Themen

- Kategoriale Psycho-Logik
- Der Lüscher-Würfel
- Verständnis der emotionalen Strukturen
- Therapie-Strategie

Teilnehmer präsentieren einen eigenen Fall

- Anwendung der erlernten Kriterien
- Therapieziel und Therapiestrategie ableiten

Lüscher-Diagnostik für Personalconsulting

- Beurteilung von Leistung, Kommunikationsverhalten und Denkvermögen (analytisch, intuitiv etc.)

Abschluss: Überreichen des Zertifikats